

Über: BioInnovation Afrika

BioInnovation Afrika fördert europäisch-afrikanische Geschäftspartnerschaften, die in Kamerun, Madagaskar, Namibia und Südafrika zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen und zusätzliche Einkommensquellen schaffen. Das Projekt unterstützt die nachhaltige Inwertsetzung von Biodiversität und die Vermarktung dieser natürlichen Inhaltsstoffe nach Europa und weltweit, zum Beispiel in Kosmetikprodukten, Nahrungsergänzungsmitteln, Arzneimitteln, Geschmacks- oder Duftstoffen. Davon profitieren sowohl die Partnerländer im globalen Süden als auch die abnehmenden europäischen Unternehmen und Konsument*innen, die dadurch Zugang zu qualitativ hochwertigen und nachhaltig produzierten Naturprodukten erhalten. [Link zu weiteren Informationen](#).

Ylang Ylang: ein wirtschaftlich interessanter und ökologisch nachhaltiger Duft

[Ylang Ylang](#) spielt eine zentrale Rolle in der **Duftindustrie** und ist besonders für seinen **süßen, floralen und exotischen Duft** bekannt. Das ätherische Öl wird aus den Blüten des *Cananga odorata*-Baums gewonnen, der in tropischen Regionen wie **Madagaskar, den Komoren und Indonesien** zu finden ist. Es wird sowohl in Luxusparfums, darunter *Chanel No. 5*, als auch in natürlichen und therapeutischen Produkten verwendet, in denen es zur **reichhaltigen, blumigen Charakteristik** der Produkte beiträgt.



Das französische Aroma- und Duftstoffunternehmen V. Mane Fils und das madagassische Agrar- und Lebensmittelunternehmen Floribis wollen gemeinsam diese besondere Pflanze in Wert setzen. Ylang Ylang mit seinen leuchtend gelben Blüten wird in dieser Partnerschaft auf nachhaltige Weise angebaut, nach Europa exportiert und zu hochwertigen Düften verarbeitet. Für V. Mane Fils mit seinen über 6.500 Mitarbeiter*innen in mehr als 30 Ländern, bedeutet dies eine **zuverlässige Quelle** des hochwertigen Duftstoffs und ein Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens, während die Landwirt*innen vor Ort von einer **zuverlässigen Abnahme unter fairen Bedingungen** profitieren.

Der nachhaltige Anbau von Ylang Ylang ist eine komplexe Herausforderung, die Maßnahmen vom **schonendem Ressourcenmanagement über faire Handelspraktiken** bis hin zur Nutzung **nachhaltiger Energiequellen** bei der Destillation erfordern.

Durch die Partnerschaft stärkt das Vorhaben BioInnovation Afrika drei etablierte und eine jüngst gegründete Kooperative im nachhaltigen Anbau und der Verarbeitung von Ylang Ylang und schafft so eine **weitere, stabile Einkommensquelle** in ländlichen Gebieten. Die Partner möchten der problematischen Entwaldung Madagaskars entgegenwirken, indem Anbau und Ernte an die BioTrade-Prinzipien der UNCTAD angepasst und weitere wertvolle Umweltmaßnahmen im und um das Anbaugebiet herum durchgeführt werden.

Der Anbau erfolgt entwaldungsfrei auf degradierten Böden, und auch für das Brennholz für die Destilliererei werden keine weiteren Flächen gerodet. Dies erfordert **Ausbildung und Zugang zu Wissen** für die betroffenen Landwirt*innen. Sie nahmen an Fortbildungen teil und lernten dabei mehr über die Standortwahl, nachhaltige Produktionstechniken für den Mischfruchtanbau und in Einklang mit guten landwirtschaftlichen Praktiken, die Keimung von Samen und letztlich auch die nachhaltige Blütenenernte. Schulungen zur Wiederaufforstung mit eigenen Samen haben auch über die Partnerschaft hinaus Wirkungen: „Wir können nun unseren Brüdern und Schwestern in der Vereinigung, die Ylang Ylang anpflanzen möchten, Setzlinge zur Verfügung stellen. Tatsächlich ist dieses Know-how nicht nur für Ylang-Ylang-Samen nützlich, sondern auch für alle anderen Samen, die wir keimen lassen und auf den Feldern anpflanzen wollen.“ berichtet Jeannot BINA, Präsident einer der Kooperativen.

Die Geschäftspartnerschaft engagiert sich in der nachhaltigen Entwicklung der Ylang-Ylang-Produktion. Sie fördert Praktiken, die sowohl **ökologisch als auch sozial** verträglich sind. Die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort sind verbessert, Einkommen gesichert und gleichzeitig ist die Umwelt geschützt. So bleibt der blumige Duft wirtschaftlich interessant, ökologisch nachhaltig und für den Menschen mit gutem Gewissen genussvoll.

[Link zur Geschichte der Partnerschaft](#)



Alle Bilder: © Anja Teschner